

# Gewässerentwicklung an der Elz in Waldkirch-Kollnau

## Über das Projekt

In Kollnau wird die Elz im Bereich Grünstraße auf einer Strecke von ca. 600 Meter naturnah umgestaltet, um dem Gewässer wieder mehr Eigendynamik zu geben. Durch etliche gewässerökologische Maßnahmen sollen insbesondere die Lebensbedingungen für Fische und Gewässerorganismen verbessert sowie die Attraktivität der Flusslandschaft erhöht werden.

## Kontakt

Bernhard Walser  
Referat 53.1  
bernhard.walser@rpf.bwl.de

Flussbaubetriebshof Riegel  
Im Oberwald 13  
79359 Riegel

## Zahlen und Fakten

Baubeginn: Oktober 2021  
Geplante Fertigstellung: Oktober 2022  
Kosten: ca. 600.000 Euro

## Weitere Informationen

[Lageplan zur Gewässerentwicklung in Waldkirch-Kollnau \(pdf, 5,6 MB\)](#)

[Schematische Darstellung zum geplanten Fischaufstieg am Kohlenbach \(pdf\)](#)

## Das Projekt im Überblick

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Geplante Maßnahmen

### Ausgangslage

Die Elz ist im Ortsbereich von Kollnau begradigt und die Gewässerufer sind massiv mit Granitpflaster gesichert. Parallel zur Grünstraße befindet sich auf der rechten Uferseite eine hochliegende Wiesenfläche (Vorland), die zur naturnahen Umgestaltung der Elz genutzt werden soll. Die Einmündung des Kohlenbaches in die Elz erfolgt über einen etwa zwei Meter hohen Absturz und ist für Fische und Gewässerorganismen derzeit nicht überwindbar.

Zustand vor Beginn der Baumaßnahme (29. November 2018)



Fotos: Regierungspräsidium Freiburg

## Ziele der Maßnahme

Mit der naturnahen Umgestaltung soll der Elz mehr Raum zur eigendynamischen Entwicklung zurückgegeben werden. Darüber hinaus soll eine flusstypische Landschaft mit Ufergehölzen, Hochstaudenfluren, Kiesbänken und einer aufgelösten Uferlinie entwickelt werden. Durch Abgraben des etwa 30 Meter breiten und bis zu zwei Meter hohen Vorlandes kann zudem der Hochwasserschutz innerhalb der Ortslage verbessert werden.

Positive Effekte entstehen auch für die Naherholung im unmittelbaren Ortsbereich von Kollnau. Durch flachere und gut zugängliche Gewässerufer mit Sitzmöglichkeiten wird die Elz wieder unmittelbar erlebbar gemacht.

## Geplante Maßnahmen

In dem etwa 600 Meter langen Gewässerabschnitt zwischen der Hauptstraßenbrücke und der Einmündung des Kohlenbachs wird die rechtsseitige Ufersicherung an den Böschungsfuß der Grünstraße zurückverlegt und das derzeitige Vorland unregelmäßig abgegraben. Teile des vorhandenen Kiesmaterials werden zur Gestaltung von Kiesinseln und -bänken verwendet. Etwa 5000 Kubikmeter Kies- und Bodenmaterial werden abgefahren, zwischengelagert und später für die geplante Dammrückverlegung oberhalb von Emmendingen verwendet.

Durch Einbau von Steinbuhnen, Baumwurzeln und Totholz soll die Gewässerstruktur und die Lebensbedingungen für Fische und Gewässerorganismen verbessert werden. Die Strömungsenker nehmen bis zu zwei Drittel der Gewässerbreite ein, bewirken einen leicht geschwungenen Gewässerverlauf und sorgen für die lokale Bildung von Kolken und die Ablagerung von Sediment in Form von Kies- und Sandbänken. Fischunterstände bieten Fischen Schutz und Deckung.

Mit dem Bau eines Fischaufstieges soll die Zu- und Abwanderung von Fischen und Gewässerorganismen von der Elz in den Kohlenbach ermöglicht werden.